

Inhalt

Miloš Řezník | Martin Schulze Wessel

Das Museum als Medium einer Verflechtungsgeschichte von Deutschen,
Tschechen und Slowaken. Zur Einleitung 7

Jan Björn Potthast

Von Deportationen, Depots und Denkmälern.
Das Jüdische Zentralmuseum in Prag 1941–1945 23

Katalin Deme

Jüdisches Kulturerbe im nationalen Kontext. Ausgrenzende
Beziehungsgeschichten in den Dauerausstellungen
der jüdischen Museen in Prag und Bratislava nach 1993 43

Boris Böhm

›Lebensunwert‹. Die nationalsozialistische ›Euthanasie‹ im Reichsgau
Sudetenland und im Protektorat Böhmen und Mähren 1939 bis 1945.
Aufarbeiten – Erinnern – Ausstellen 61

Anna Habánová

Das Werk deutschböhmischer Künstler in der Sammlung
der Regionalgalerie in Liberec 77

Elena Kurincová | Elena Mannová

Die Musealisierung der Geschichte Bratislavas als einer
multiethnischen Stadt. Konzeption und Wirklichkeit 93

Marita Krauss

»Zusammenleben«. Das Sudetendeutsche Museum in München –
ein Konzept und ein grenzüberschreitendes Zeitzeugenprojekt 119

Kristina Kaiserová | Miroslav Kunštát

Deutsche und Tschechen im Museum. Neue Wege der Institutionalisierung
der öffentlichen Erinnerung im deutsch-tschechischen Verhältnis:
das Collegium Bohemicum (Ústí nad Labem) und das Sudetendeutsche
Museum (München) 137

<i>Martin Schulze Wessel K. Erik Franzen Claudia Kraft Stefanie Schüler-Springorum Tim Völkerling Volker Zimmermann Martin Zückert</i>	
Konzeptionelle Überlegungen für Ausstellungen der »Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung«	151
Konzeption für die Arbeit der »Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung« und Leitlinien für die geplante Dauerausstellung	173
<i>Ivan Kocák Marek Syrný</i>	
Das Bild der Deutschen und Deutschlands in den Dauerausstellungen des Museums des Slowakischen Nationalaufstandes in Banská Bystrica (1969–2004)	211
<i>Michal Schvarc</i>	
Vom »Karpaten-Museum« zum »Museum der Kultur der Karpatendeutschen«. Zur Geschichte des deutschen Museumswesens in der Slowakei	227
Register	241
Die Autoren des Bandes	247